

ABOUT BERLIN NO. 9

FILATI

Modell 2

WESTE



Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Bio Schurwolle (Merino extrafine), 40 % Bio Baumwolle, 15 % rec. Kaschmir, Lauflänge 105 m/50 g): ca. **200 (250) g** Rohweiß (**Fb. 12**) und Lana Grossa-Qualität „Per Fortuna“ (74 % Bio Baumwolle, 26 % Polyamid, Lauflänge 190 m/50 g): ca. **200 (250) g** Ecru (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Hinweis: Fourseason stets mit einfachem Faden, Per Fortuna stets mit doppeltem Faden stricken.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Patentrand über 2 M: In den Hin-R am R-Anfang die 1. M re str., die 2. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, am R-Ende die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen, die letzte M re str. In den Rück-R am R-Anfang die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen, die 2. M li str., am R-Ende die vorletzte M li str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Rippen: In den Hin-R 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die verschränkten M der Hin-R li verschränkt str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Perlmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Die M in jeder R versetzt str.

Rippen A und Patentmuster B [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die Rand-M am re Rand als Knötchenrand arb. Die 3 grau unterlegten M am li Rand gelten als 1 Glatt-li-M und 2 M Patentrand-M. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. In der Höhe für die **Rippen** lt. Strickschrift A die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh., für das **Patentmuster** lt. Strickschrift B auf Seite 58 die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind je 3 MS in der Breite gezeichnet.

Rippen C und Patentmuster D [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift C/D str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Patentmuster fürs li Vorderteil arb., jedoch den Patentrand und die Glatt-li-M am re Rand [grau unterlegt] ausführen.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang jeweils die Glatt-li-M mit der folg. M li zus.-str. Am R-Ende jeweils die Glatt-li-M mit der M davor li zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenproben: 17 M und 22 R glatt re mit einfachem Faden Fourseason bzw. doppeltem Faden Per Fortuna und Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; 17 M und 28 R Perluster mit einfachem Faden

Fourseason und Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm; 16 M und 36 R Patentmuster mit einfachem Faden Fourseason bzw. doppeltem Faden Per Fortuna und Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm. Unbedingt die Maschenproben einhalten!

Rückenteil: 83 (91) M mit einfachem Faden Fourseason und Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Nach 18 (20) cm = 40 (44) R ab Bundende beids. Über die ersten und letzten 2 M den Patentrand und 1 M danach bzw. davor glatt li str. Nun gleichzeitig beids. für die Armausschnitte 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 4x je 1 M betont abn. = 73 (81) M. Dann gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 44 (46) R Armausschnitthöhe alle M auf einmal abk., dabei die mittl. 31 M für den rückwärtigen Halsausschnitt markieren. Die je 21 (25) M davor und danach gelten für die Schultern. Hinweis: Das Rückenteil wird 4 cm kürzer als die Vorderteile gestrickt, da die Vorderteile [siehe gestrichelte Linien im Schnittschemma] jeweils über 2 cm in das Rückenteil ragen. So ergibt sich die rückwärtige Ausschnittstiefe. Die Schulternähte sind also ins Rückenteil verlagert. Die gestrichelten Linien geben die Schulterlinien an!

Linkes Vorderteil: 40 (44) M mit doppeltem Faden Per Fortuna und Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 11 R Rippen A str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R und am li Rand mit Patentrand und 1 M glatt li beginnen, am re Rand den Knötchenrand arb. Dann im Patentmuster B weiterarb., dabei die Ränder entsprechend forsetzen. Nach 17 (19) cm = 62 (68) R ab Bundende mit einfachem Faden Fourseason im Perluster fortfahren, dabei für den Musterausgleich in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Querfaden zun. Für die Ausschnittschrägung am li Rand gleichzeitig mit Beginn des Musterwechsels 1 M betont abn. [= 41 (45) M], dann in jeder 4. R noch 15x je 1 M betont abn. Bereits nach 1 cm = 4 R ab Musterwechsel am re Rand den Armausschnitt wie am Rückenteil ausführen, dabei auch den Patentrand und 1 M glatt li arb. In insgesamt 24 (25) cm = 68 (70) R Armausschnitthöhe die restl. 21 (25) Schulter-M im M-Rhythmus abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil, jedoch mit einfachem Faden Fourseason und Nd. Nr. 6 beginnen. Zunächst entsprechend 5 cm = 11 R Rippen C, dann Patentmuster D str. Für die Ausschnittschrägung am re Rand nach 17 (19) cm = 62 (68) R ab Bundende 1 M betont abn., dann in jeder 4. R noch 14x je 1 M betont abn. Bereits nach 18 (20) cm = 66 (72) R ab Bundende am li Rand den Armausschnitt wie am Rückenteil ausführen, dabei auch den Patentrand und 1 M glatt li arb. In 10 (11) cm = 36 (40) R Armausschnitthöhe mit doppeltem Faden Per Fortuna glatt re weiterarb., dabei in der 1. R für den Musterausgleich in der 1. R 1 M verschränkt

WESTE

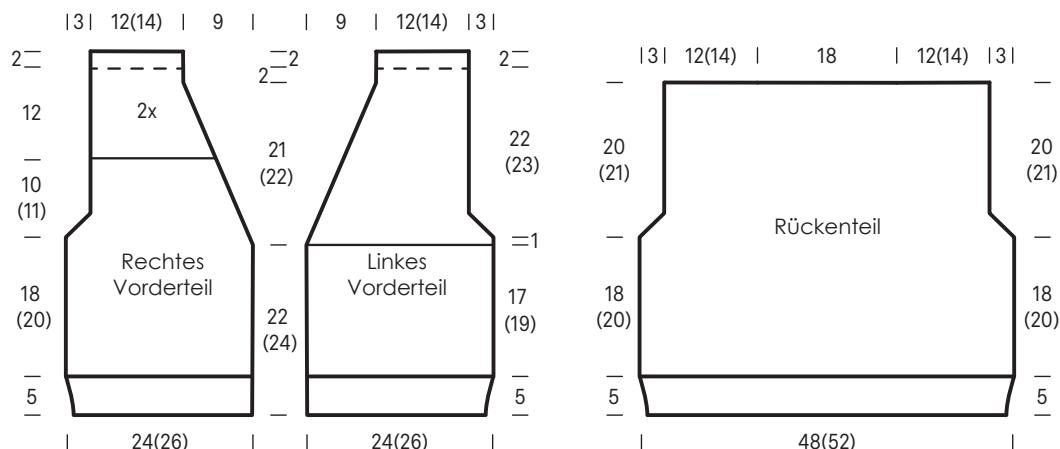
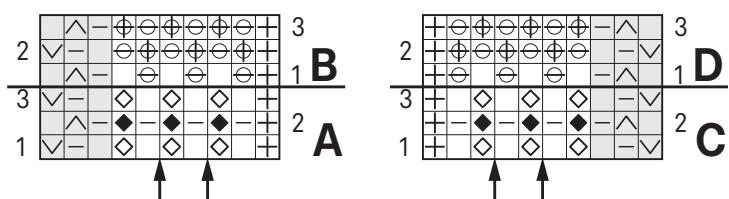
aus dem Querfaden zun. Nach 14 cm = 30 R ab Musterwechsel die restl. 21 (25) Schulter-M abk. Für das extra Schulterteil [= re Schulter] 27 (31) M mit doppeltem Faden Per Fortuna und Nd. Nr. 6 anschlagen. Glatt re mit beids. Patenrand und jeweils 1 M glatt li str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und am li Arbeitsrand lt. Strickschrift B, am re Arbeitsrand lt. Strickschrift D arb., dazwischen li M str. Dann das Teil wie am oberen Rand des re Vorderteils ausführen. Für die Schrägung am re Arbeitsrand in der 2., 6., 8., 12., 14. und 18. R je 1 M betont abn. = 21 (25) M. Nach 14 cm = 31 R ab Anschlag die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei an der re Schulter den Abkettrand des extra Schulterteils mitfassen. Evtl. die Seitenränder mit 1 oder 2 Stichen am Vorderteil an nähen. Den rückwärtigen Halsausschnittrand mit der Häkelnd. Nr. 5 mit 1 R Kettm überhäkeln.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊖ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊕ = M und U re zus.-str.
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◇ = 1 M li verschränkt
- ✓ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ✗ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

Strickschriften A/B, C/D



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln ($\frac{1}{2}$ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!